

# A.I.L.

## Agent In Love

Von UrielTheFox

### Prolog: Irgendwann kann sich alles ändern

Am 20.9.2004 als Hwoarang Eto seine einzige Freundin Kitaj Force, wie jeden Tag treffen wollte, wartete er auf das Stundenende.

Natürlich war er deshalb voller Ungeduld und folgte auch nicht den Erklärungen seines Lehrers.

Das Einzige was er noch mit bekam, war das die Stunde sich dem Ende neigte.

Also schloss er die Augen und fing an rückwärts zu zählen und als er dann genau bei Null ankam, läutete die Schulglocke und der Unterricht war vorbei.

Er packte schnell seine Sachen zusammen und lief los.

Er wollte heute bloß nicht zu spät kommen.

Auch wenn sie sich schon so oft getroffen hatten; heut war etwas Besonderes, was er auf keinen Fall vermasseln wollte.

Er rannte über die Schulflure, sprang über Zäune und Mauern.

Nur mit den Gedanken so schnell wie möglich an ihren üblichen Treffpunkt anzukommen.

Aber als er angekommen war, war Kitaj nirgends zu finden.

Er rief ihren Namen.

>Hwoarang<

„Kitaj ... Kitaj wo bist du!“

Plötzlich hörte er Schreie.

>Unbekannte Mädchen Stimme<

„Aaaaah. Lass das! Hilfe! Hilfe! Warum hilft mir den keiner?!?!“

Sofort rannte er los.

Während er lief, schossen ihm schreckliche Gedanken der schlimmsten Sorte, wie Gewehrketten durch seinen Kopf.

>Hwoarang´s Gedanken<

„Wer war das?“

„Ich hoffe ich komme noch rechtzeitig!“

„Bitte Herr lass es nicht Kitaj sein!“

Als er ankam, schaute er erst um die Ecke in eine Gasse.

Hwoarang erschrak.

Kitaj hatte geschrien. Ein ca. 2,10 großer und ziemlich breiter Mann, der sie mit der rechten Hand festhielt und mit der linken Hand versuchte, ihr die Wäsche vom Leib zu reißen.

Doch Kitaj wehrte sich dagegen.

Sie rief Wiederholt um Hilfe.

>Kitaj<

„Warum hilft mir den keiner? HIIIIIIFFFEEEE!“

Die stumpfe Stimme des Mannes Schalt aus ihm empor.

>Bulliger Man<

„Du brauchst dich nicht zu wehren! Es hat eh keinen Sinn. Wir sind hier ganz allein. ALSO HÖR AUF ZU ZAPPELN ODER DU WIRST STERBEN! HA HA HA. Das willst du doch nicht oder?“

Hwoarang nahm all seinen Mut zusammen und sprang hervor.

>Hwoarang<

„Ihr seit hier nicht ganz allein und ungestört.“

>Bulliger Man<

„Willst du etwa auch ran? Komm her ich teile sie gerne.“

>Hwoarang<

„Du hast einen großen Fehler begangen und dafür wirst du jetzt büßen.“

>Bulliger Man<

„Wer hat hier einen Fehler begangen? Du hättest mein Angebot annehmen sollen. Stattdessen wirst du auch noch frech! Du hochnäsiger kleiner Bastard wirst STERBEN!“

Der Mann zog ein Messer.

Bei dem Anblick des Messers und bei der Vorstellung das Hwoarang sterben könnte, wurde Kitaj Ohnmächtig.

>Kitaj<

„Hwoarang nein ooh.“

>Howoarang<

„Kitaj! OH DU MISTKERL! DU WIDERST MICH AN! ICH SAG DIR, WENN NICHT HEUTE; ABER DU WIRST IRGENDWANN DURCH MEINE HAND STERBEN“

>Bulliger Man<

„Ach ja, dass ich nicht lache. Zeig schon was du kannst oder ist es nur heiße Luft“

Zur Überraschung des Mannes ließ er all seine Knochen knacken und stellt sich in seine übliche Kampfstellung aus den Nin-jutsu Unterricht auf.

Dabei sagte Hwoarang.

>Howoarang<

„Die Würfel sind bereits gefallen. Du hast ein Messer.“

>Bulliger Man<

„Stimmt genau. Du hast keine Chance“

Ertönte es mit der stumpfen Stimme des Mannes, doch Hwoarang fing an, wie ein Wahnsinniger zu lachen.

>Hwoarang<

„Hahahahaha. Du bist ein Narr, wenn du denkst, du könntest mich besiegen, denn jetzt bin ich in der Anfangskampfposition eines Ninjas. Jetzt wirst du sehen, wie es ist, wenn Einer, der sein ganzes Leben mit der Kunst des Kampfes verbracht hat, einen Hund, wie dich zur Strecke bringt!“

>Bulliger Man<

„Wen du meinst! Mach dich auf dein Ende gefasst, du Spinner!“

Beide rannten so schnell sie konnten aufeinander zu.

Doch Hwoarang wurde immer schneller.

Er sprang, trat zu und traf den Mann direkt ins Gesicht.

Der Mann fiel zu Boden, wie ein Sack Kartoffeln.

Das Messer, des Mannes flog hoch in die Luft, doch Hwoarang merkte zu spät, dass das Messer auf im zu raste.

Er drehte sich um.